

Mehr Bürgerbeteiligung

Wir stehen für das Absenken der Schwellen zu Bürgerbegehren und die Abschaffung der Quoren. Die Einführung eines Bürgerhaushaltes ermöglicht es, das auch über die finanziellen Folgen von Großprojekten wie den Ausbau des Frankenschnellwegs abgestimmt werden kann.

Ticketloser Nahverkehr im Großraum Nürnberg

Weiterentwicklung eines ÖPNV (Öffentlicher Personen Nahverkehr) Konzeptes, die Abschaffung der Fahrkarte senkt die Hemmschwelle zur Benutzung. Finanzierung kann durch die Einsparung bei Kontrolleuren, Fahrkartenautomaten, Werbung, Citymaut oder Parkgebühren erfolgen.

Hauptmarkt: Qualität verbessern, statt nur neu zu pflastern

Das Hauptproblem des Hauptmarktes ist nicht die derzeitige Pflasterung, sondern die wenig attraktive Umgebung. Hier könnten Fassadenwettbewerbe abgehalten werden, um die angrenzende Bebauung aufzuwerten. Des weiteren muss die Möblierung wie Sitzbänke und Mülleimer verbessert werden.

Ablehnung der Nordanbindung des Flughafens

Die favorisierte Direktanbindung des Flughafens mittels Tunnel und Schneise durch den Reichswald ist zu aufwendig und zerschneidet das Naherholungsgebiet. Die Nürnberger Piraten fordern eine Überprüfung der Westanbindung mit einem Ausbau der Marienbergstraße zur B4.

Erhalt des Baureferates

Nürnberg braucht eine tragfähiges Konzept zu einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung. Der Ausbau der Gewerbeflächen und die Ausweisung von neuen Wohngebieten muss dabei in Abwägung mit dem historischen Stadtbild erfolgen. Ein starkes Baureferat könnte hier die koordinierende Rolle übernehmen.

Wiederherstellung der Ausmalung des Rathaussaals

Die Wiederherstellung der Ausmalung nach dem Entwurf von Albrecht Dürer war Bestandteil des Wiederaufbaukonzeptes des Rathaussaales. Die heutige Umsetzung würde diese auch Inhaltlich großartige Werk alltäglich erfahrbar machen und wäre ein weiteren kultureller und touristischer Höhepunkt.

Neue Baumstandorte im städtischen Bereich

Vergleichende Statistiken weisen Nürnberg als die deutsche Großstadt mit dem nahezu geringsten Grünanteil aus. Es ist unstrittig, dass Straßenbäume als "grüne Lunge", einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Stadtökologie leisten. Wir fordern mehr Haushaltsmittel für neue Grünstandorte zur Verfügung stellen.

Verbesserung der Pflege städtischen Grünanlagen

Die städtischen Grünanlagen sind überwiegend in einem unbefriedigendem Zustand und geben einen vernachlässigten Eindruck ab. Die Piraten fordern, den Betrag für die Pflegemaßnahmen der Grünanlagen zu erhöhen, oder die Bürger direkt in die Pflege einzubeziehen (Urban Gardening, Patenschaften).

Wiedereröffnung des Volksbades

Das Volksbad fristet seit seiner Schließung in den 90er Jahren ein Schattendasein. Um eine Neueröffnung mit Naßnutzung zu ermöglichen sollten alternative Nutzungskonzepte mit privaten Investoren geprüft und von der Stadtverwaltung aktiv begleitet und gefördert werden.

Schließen und Umnutzung des Delfinariums

Die Piraten sind für die umgehend Schließung des Delfinariums als Ort der nicht artgerechten Haltung von Meeressäugtieren und die Prüfung von alternativen Nutzungszwecken z.B. Tauchbecken. Die Eintrittspreise des Tiergartens müssen wieder von den Zusatzkosten der "Lagune" entlastet und gesenkt werden.

Lichtung des Waldes der Verkehrsschilder

In den letzten zwei Jahren ist im ganzen Stadtgebiet ein Austausch der Verkehrsschilder mit neueren Typen und eine erhöhte Beschilderung vor allem in der Altstadt zu beobachten. Die Piraten fordern, die Verwaltung möge den teilweise unnötigen Austausch einstellen und die tatsächliche Notwendigkeit überprüfen.

**KLARMACHEN
ZUM ÄNDERN!**